Briefkasten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **63 (2007)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bearbeitet von Max Flückiger,
Jilline Bornand und Andrea Grigoleit,
Compendio Bildungsmedien AG

Frage: Welche Form ist richtig: «Er hatte wirklich alle Kniffe **angewendet/angewandt»?**

Antwort: Sie können zwischen der schwachen *(angewendet)* und der starken *(angewandt)* Konjugation wählen. Ein Bedeutungsunterschied besteht nur, wenn die Formen (Partizip Perfekt des Verbs «verwenden») adjektivisch gebraucht werden: *Angewendet* ist etwas, das man auf irgendeine Weise verwendet, angewendet hat, z.B. *die angewendeten Methoden; angewandt* hingegen bedeutet «praktisch verwertet», z.B *die angewandte Mathematik, die angewandten Künste.* In Ihrem Satz sind also beide Formen korrekt.

Frage: Heisst es **«du erhälst»** oder **«du erhältst»?**

Antwort: Das «-t-» gehört zum Stamm des Verbs «erhalten» und darf nicht wegfallen; «-st» ist die Personalendung. Also: *du erhältst.*

Frage: Die NZZ schreibt von **Aktiensplit.** Müsste es nicht ein **Aktiensplitt** (mit 2 t) sein? Oder sind beide Varianten gültig?

Antwort: Die NZZ hat zwar z.T. ihre eigenen «Hausregeln», in diesem Fall entspricht die Schreibung aber dem Duden: Split bedeutet Aufteilung, Splitt dagegen zerkleinertes Material für den Strassenbau.

Frage: Mit oder ohne «-en»: **«Als Präsidenten: Rolf Müller»?**

Antwort: Diese Frage kann ohne weiteren Kontext nicht beantwortet werden, da es darauf ankommt, ob «Präsident» im Nominativ oder im Akkusativ steht: *Als Präsidenten* (als wen?) *wählte man Rolf Müller. Als Präsident* (als wer?) *wurde Rolf Müller gewählt.*

Frage: Was ist richtig: **«Ich habe etwas Olivenöl mit einer Hand voll Pinienkerne(n) angedünstet»?**

Antwort: Wir haben hier das Problem des Zusammenspiels von Massangabe (Hand voll) und Gemessenem (Pinienkerne[n]). Sie haben verschiedene Möglichkeiten. 1. Das Gemessene steht im Genitiv (partitiver Genitiv): *mit einer Hand voller Pinienkerne.* 2. Das Gemessene wird mit einer Präposition angeschlossen: *mit einer Hand voll von Pinienkernen.* 3. Das Gemessene folgt, wie in ihrem Satz, als enge Apposition (partitive Apposition), das heisst, das Gemessene steht im gleichen Fall wie die Massangabe: *mit einer Hand voll Pinienkernen* (Dativ).